

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1923)

Heft: 9

Bibliographie: Verzeichnis der von Carl Ulysses v. Salis-Marschlins im Druck erschienenen Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um die Mitte des 15. Jahrhunderts hatte auch die Domleschger Linie derer von Castelmur einen Hof zu Maladers. Am 10. November 1446 belehnte Ritter Rudolf von Castelmur den Löntz Ardüser von Davos mit seinem „huß, hofstatt und stadel, mit einem krutgarten daby gelegen und waz darzu gehört“⁸⁷. Diesen Castelmurschen Gütern zu Maladers begegnen wir noch 1449 und 1451. Diese Güter traten Ritter Rudolf und sein Sohn Schwiggli, montfortischer Vogt zu Straßberg, an die Herren von Siegberg ab. Junker Heinrich von Siegberg belehnte damit am 5. Dezember 1460 „Hensli Ardüser und Verena Ardüserin sin swester, Hansen Digli's ehliche frow, wyland Döntzen Ardüser's sel. kind ab Tafas“⁸⁸. Eine Digli's Hofstatt treffen wir schon 1440⁸⁹. Auch die Edlen von Canof scheinen in Maladers Grundbesitz gehabt zu haben. Simon Tscharner, Bürger zu Chur, kaufte am 29. November 1486 von Risch Gathöw und dessen Hausfrau Els Schönlin einige Grundzinsen zu Maladers⁹⁰.

Damit schließen wir diese Ausführungen und wenden uns den vorreformatorisch-kirchlichen Verhältnissen im Schanfigg zu.

(Fortsetzung folgt.)

Verzeichnis der von Carl Ulysses v. Salis-Marschlins im Druck erschienenen Schriften.

(Nachtrag zu seiner Biographie.)

A. In Buchform oder als Broschüre:

„Beiträge zur natürlichen und ökonomischen Kenntniss des Königreichs beider Sicilien“, 2 Bde., Zürich 1790, bei Orell, Geßner, Füßli & Cie. Bd. 2 unter dem Titel „Nel Regno di Napoli“ ins Italienische übersetzt im Jahr 1906. V. Vecchi in Trani.

„Reisen in verschiedenen Provinzen des Königreichs Neapel“, 1 Bd., Zürich und Leipzig 1793, bei Ziegler & Söhne. Ins Englische übersetzt von Anthony Aufrere. 1795 London, Cadell & Davies.

„Über unterirdische Elektrometrie.“ 1 Bändchen, Zürich 1794, bei Ziegler.

Im 3. Band der „Bildergalerie der Heimwehkranken“ von seinem Vater der „biographische Vorbericht“ über diesen. Zürich 1805 bei Orell & Cie.

⁸⁷ Kopie beim Verfasser.

⁸⁸ Mohr, Doc.-Samml., XV, Nr. 465.

⁸⁹ Cart. B fo. 141 bisch. Archiv.

⁹⁰ Orig. Perg. bisch. Archiv.

„Streifereyen durch den französischen Jura“, 1 B., Winterthur 1806, in der Steinerschen Buchhandlung.

„Historische Untersuchungen über die Rabdomantie oder animalische Elektrometrie und Wünschelruthe von Carlo Amoretti, übersetzt von C. U. v. Salis-Marschlins. Deutsch und französisch. 2 H. T. 1 in Berlin gedruckt 1809.

„Historisch-topographische Beschreibung des Hochgerichts der 5 Dörfer“ (mit der betreffenden Karte). 1810.

„Nachricht von dem dermaligen Bestand und den Arbeiten der Gewerkschaft von Reichenau.“ Ohne Druckort und Jahreszahl. Geschrieben 1810.

„Anleitung zur Verbesserung der Landschulen in Graubünden“, Chur 1813, bei der Typographischen Gesellschaft.

„Historische Erläuterungen über die ... Confiscation des bündnerischen Privateigenthums im Thale Veltlin und in den Grafschaften Cleven und Bormio. Gesammelt und mit Urkunden belegt von C. U. von Salis-Marschlins i. J. 1814. Chur, 1837 neu aufgelegt und gedruckt bei A. T. Otto's sel. Erben.“

B. In Zeitschriften Erschienenenes.

(Nur das Wesentliche und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.)

In „Höpfners Magazin für Naturkunde“ (bei Orell & Füßli, Zürich), 1788, B. 2: „Zur Naturgeschichte von Bären und Gamsen im Veltlin“, S. 111—144.

1789, B. 4, sechs Briefe aus Neapel über Vesuviana, naturwissenschaftliche Sammlungen, die Basalte usw.

Im Alten Sammler, Jahrg. 3, 1781, „Versuch, die Traubensorten im Veltlin zu bestimmen“.

Jahrg. 5, 1783, „Anweisung zum Seidenbau“.

Im Neuen Sammler, Jahrg. 1, 1805, die „Präsidialrede vom Jahr 1804 in der Ökonomischen Gesellschaft“, S. 193—208 — „Über den Weidgang“ — „Über die Nothwendigkeit, die Landstraßen Bündens in guten Stand zu setzen“, S. 97—123 — und kleinere Beiträge über Landwirtschaftliches.

Jahrg. 2, 1806, „Abhandlung über den Bergbau in Bünden“ — „Über das Armenwesen“ (auch im Sonderabdruck erschienen) — „Über das Sanitätswesen“ und anderes mehr.

Jahrg. 4, 1808, „Bemerkungen auf einer Reise durch Graubünden“, S. 153—204.

Jahrg. 5, 1809, „Historisch-topographische Beschreibung des Hochgerichts der 5 Dörfer“, S. 305—395.

Jahrg. 6, 1811, „Fortsetzung und Schluß der historisch-topographischen Beschreibung...“, S. 97—184 — „Wanderung durch den Rhaetiko“, S. 319—365.

In der Alpina (Steinersche Buchhandlung in Winterthur), Jahrg. 1806, B. 1, „Versuch einer Übersicht der besten litterarischen

Hilfsmittel zur bisherigen Kenntniß der Alpen“, S. 1—35 — „Die Landschaft Davos“, S. 54—71 — „Miscellen“, S. 392.

Jahrg. 1807; B. 2, „Fragmente zur Entomologie der Alpen“, S. 58—104 — „Nachtrag zu Fallons „Nachricht über eine naturhistorische Reise in Tyrol“, mit Angaben über seine eigene Reise nach Mals und Glurns“, S. 386—389 — „Anmerkungen zu Fallons „Trigonometrische Höhenbestimmungen um Innsbruck“.

Jahrg. 1808, B. 3, „Beiträge zur Untersuchung der Überbleibsel erloschener Vulkane innert dem Gebiet der Alpen“, S. 308—332 — Übersetzungen aus den Arbeiten von Amoretti, Gautieri, Sternberg, S. 332—397 — Anmerkung über den Segen des Kartoffelbaus in Bündten bei den vielen ungebeten Gästen von 1799—1800.

Jahrg. 1809, B. 4, „Vorbericht“, S. III—VI — Übersetzungen aus Mangili und Maffei.

Bündner Literatur des Jahres 1922 mit Nachträgen aus früherer Zeit.

(Fortsetzung von Nr. 5 1923.)

Kuoni, J., Was schreiben wir heute? Stilproben für die oberen Primarschulen. 1. Bd. 2. Aufl. St. Gallen, 1906. 8⁰. Bg 196

Lanfranchi, A., Il banco scolastico. Studio. o. O. u. J. 8⁰.

Br 117^{1, 2}

Largiader, Ant., Die Anfänge des zürcherischen Stadtstaates. SA. (Festgabe Paul Schweizer.) Zürich, 1922. 8⁰.

Be 604⁵ u. in He 735

Largiadèr, A. Ph., Praktische Geometrie. Anleitung zum Feldmessen, Höhenmessen und Nivelliren. 3. sorgf. durchgesehene Auflage. Zürich, 1875. 8⁰. Bg 193¹

Lavertezzo, Pater Leone de, S. Fedele da Sigmaringa dell'Ordine dei Min. Cappuccini. Protomartire della Congregazione di Propaganda. Studio biografico-storico. Milano, 1922. 8⁰. Ba 315

Lehrpläne für den Arbeitsschulunterricht der Mädchen in den Schulen des Kantons Graubünden. St. Moritz, 1922. 8⁰.

Bg 193^{5, 6}

Lemnius, Simon — v. Ellinger, Gg.

Leupold, W., Der Gebirgsbau des untern Landwassertales in Mittellbünden. Berner Dissertation. SA. (Jahrbuch der philosophischen Fakultät der Universität Bern, Bd. II, 1922.) Bn 114²⁴

Lia Rumantscha. Ansichts- und Glückwunschkarten. K 149⁶

Ludwig, C., Die Freiheitskämpfe der Prätigauer vor 300 Jahren. (Sonntagsblatt der „Basler Nachr.“, Nr. 16 u. 17, 1922.) Be 597⁷

Manni, Jak., Lehrer, Nekrolog von Th. Dolf. (Jahresber. des Bünd. Lehrervereins, 40. Jahrg.) Bz 138 u. 139

Marschlins — Philantropin. Exposé de la constitution du seminaire de Marschlins en Grisons. Coire, 1773. 8⁰. Bg 139²⁰